

Protokoll zum Jugendtag am 05.03.2022 in Teterow

zu TOP 2 - Festsetzung der Tagesordnung und der Stimmberechtigung:

Es sind 9 Stimmberechtigte aus den Clubs sowie 4 stimmberechtigte Mitglieder des Landesjugendausschusses sowie der Landeslehrwart Klaus Kulla in seiner Funktion als Landeslehr- und Schiedsrichterwart (ohne Stimmberechtigung) anwesend. Somit können 13 Stimmen abgegeben werden.

zu TOP 3 – Bericht des Landesjugendausschusses und Ergänzungen hierzu:

Der Bericht des Landesjugendausschuss ist durch den Landesjugendwart im Januar 2022 digital an die Verantwortlichen in den Clubs zugegangen. Hierzu gibt es keine Ergänzungen.

zu TOP 4 - Schwerpunktthema „Unsere Erfahrungen in der Corona-Zeit“:

Die Corona-Pandemie hat auch in der Kegelwelt unseres Landes neue Wege erfordert. Lange Zeit konnte wegen der Lockdowns gar nicht oder wie zuletzt trainiert oder Wettkämpfe mit einigen Einschränkungen absolviert wurden.

Im Allgemeinen konnten die Folgen der Corona-Pandemie in den Vereinen gut abgedeckt werden.

Von den anwesenden Vereinen war zu hören, dass die Jugendlichen, die auch in der Vor-Corona-Zeit beim Kegeln dabei waren, dem Hobby weiter nachgehen und sogar ein leichter Zuwachs zu verzeichnen ist. In der Gesamtbetrachtung aller Altersklassen sind die Mitgliederzahlen jedoch rückläufig, wo auch Corona seinen Anteil hat.

Die Kommunikationswege in den Clubs haben sich erweitert. Sie erfolgt nicht mehr ausschließlich über Telefon oder Vor-Ort-Gespräche, sondern auch über Whatsapp(-Gruppen), was sich auch als eine Erleichterung darstellt. Die Möglichkeit der Online-Meetings als weitere Kommunikationsmöglichkeit konnte sich in der Corona-Zeit nicht etablieren.

Robert Hellwig unterrichtete in der Corona-Zeit im Landesjugendausschuss regelmäßig über die Veränderungen der Corona-LVO M-V, die aus den Beschlüssen der Politik hervorgingen. Speziell wurde nochmal der U14-Wettkampf in Neubrandenburg kurz vor dem Jahresende 2021 hervorgebracht, der sich aufgrund der zu der Zeit besonderen Situation als knifflig herausstellte. Grundsätzlich wurde die Übergangslösung mit gestaffelten Teilnehmerfeldern bei den Jugendwettkämpfen begrüßt, jedoch wurde bemängelt, dass dadurch das Wettkampfflair kaum noch vorhanden war und man sich nicht wirklich physisch sehen konnte. Alle anwesenden Teilnehmer sind sich einig gewesen, dass sie froh waren, dass die stattgefundenen Wettkämpfe und zu Ende gespielte Punktspielsaison über die Bühne gehen konnten. Die Landeseinzelmeisterschaften Ende März werden wieder mit vollem Teilnehmerfeld durchgeführt, da die Personengrenze von 200 Teilnehmern an beiden Tagen nicht überschritten wird.

#### zu TOP 5 - Jugendarbeit in den Vereinen:

Die Anwesenden berichteten übereinstimmend, dass die lokale Tagespresse kaum Artikel über den Kegelsport publiziert oder wenn dann nur über die Bundesligaspiele. Der Spielbetrieb auf Landesebene wird somit völlig außer Acht gelassen. Dies erschwert zusätzlich die Werbung für den Kegelsport in allen Altersklassen für die Zeit nach der Pandemie.

Die Stavenhagener Kegler veranstalten am 09. April 2022 den Reuterpokal für die Jugendlichen. Hierbei sollen sich die Jugendlichen aus dem Landkreis MSE untereinander messen können. Dieses Jahr soll es ein Testlauf sein. Es ist vorgesehen, dass in den Folgejahren auch Jugendliche aus den anderen Landkreisen teilnehmen können.

Die Jugendlichen werden durch Ihre Trainer auf die Technik hingewiesen. Hierbei werden auch unterschiedliche Wege genutzt (z.B. Vorzeigen durch den Trainer, Videoaufnahme). In diesem Zusammenhang bot Klaus Kulla wiederholt an, dass man auch an ihn Videomitschnitte schicken und sich weitere Tipps zur Verbesserung der Kegeltechnik einholen kann.

#### zu TOP 6 – Anträge an den Jugendtag:

Es sind keine Anträge eingegangen.

#### zu TOP 7 – Planung der kommenden Saison 2022/2023:

Es wurde einstimmig befürwortet, dass die Jugendwettkämpfe auf 4-Bahn-Anlagen, an denen mehr als 4 Mannschaften teilnehmen, bereits um 9 Uhr begonnen werden. Dies soll von der kommenden Saison 2022/2023 an umgesetzt werden.

Für die Saison 2022/23 haben die Anwesenden beschlossen: Die Landeseinzelmeisterschaften der Altersklasse U10/U14 soll in Stralsund, die LEM U18 in Greifswald und der Landespokal Paare soll (für alle Altersklassen an einem Tag) in Neukloster ausgetragen werden.

#### zu TOP 8 - Verschiedenes:

Ergänzend zum TOP 7 weist Klaus Kulla auf die vollständig vorliegenden und gültigen Anti-Doping-Vereinbarungen hin. Die aktuelle Version ist mit Stand 06/2021 datiert, gültig sind auch alle Versionen, die ab Stand 07/2019 durch den DKB veröffentlicht wurden. Ältere Versionen müssten entsprechend neu beantragt werden. Hierbei wird auch auf die Emails von Klaus Kulla vom 06. und 07.03.2022 verwiesen. Die ADV ist von den Athleten und Betreuern auszufüllen. Liegt diese nicht ordnungsgemäß vor, so kann der Athlet nicht an den Deutschen Meisterschaften, Ländervergleichsspielen oder Bundesligaspielen teilnehmen.

Für die LEM der Altersklasse U10 gibt Rainer Malz bekannt, dass noch offene Startplätze vorhanden sind und die Durchgänge dementsprechend aufgefüllt werden können. Diese TeilnehmerInnen können also auch nach Fristablauf gemeldet werden.

Rainer Malz möchte mit dem Jugendtag 2023 den Posten als Landesjugendwart nach 16 Jahren weiterreichen. Bislang gibt es einen Kandidaten für seine Nachfolge: Robert Hellwig. Rainer Malz wird ihn ab der kommenden Saison in das Amt vorbereitend einarbeiten.

Die Vorbereitung und die Absprachen mit dem LSB als Organisator für die Landesjugendspiele in Schwerin am 18./19. Juni laufen. Die Kegler werden ihre Wettkämpfe in Stralendorf bestreiten. Zudem gibt es in Schwerin am Samstag ein Rahmenprogramm von LSB und Sportjugend. In die Entscheidung, was genau auf der Kegelbahn passieren wird, werden die teilnehmenden Clubs mit einbezogen. Die Überweisung der Teilnehmergebühr von 15 Euro pro Person soll im Vorfeld an den SKVMV erfolgen.

Das Thema Prävention gegen sexualisierte Belästigung und Gewalt (PSG) soll auch in Zukunft einen hohen Stellenwert behalten. Bislang hat sich zu diesem sensiblen Thema noch niemand bereit erklärt, hierfür als „Präventionsbeauftragte/r“ zu fungieren. Eine aktuelle Fortschreibung des PSG-Konzeptes des DKB ergab keine wesentlichen Änderungen.

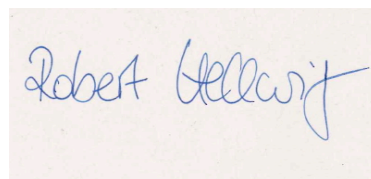
Klaus Kulla führte zum Thema Leistungssport bei den Nachwuchskeglern aus. In diesem Jahr werden 6.000 Euro Fördermittel zur Verfügung stehen. Dieses Geld wird gemäß der Förderrichtlinie für das Trainingslager zu Saisonbeginn sowie für die beiden Deutschlandpokale ausgegeben. An die bei den Deutschen Meisterschaften Bohle teilnehmenden Landeskadern werden anteilig 1500 Euro ausgezahlt. Weiterhin wird auch das Stützpunkttraining an den 3 Standorten Neukloster, Waren und Stralsund mit finanziert. Klaus Kulla erläutert anschließend die Kaderrichtlinie zur Aufnahme in den Landeskader. Hierbei werden Platzierungen in den vorderen Bereichen bei LEM, DM (auch Dreibahnen) erwartet. Auch für sportmedizinische Untersuchungen stehen 600 Euro zur Verfügung. Diese Untersuchungen können in erster Linie in Rostock und Neubrandenburg durchgeführt werden. Dort sitzen Sportmediziner, die in diesem Kontext auch kompetente Aussagen zum gegenwärtigen Zustand des Einzelnen treffen können. Die sportmedizinischen Untersuchungen sollen mehr genutzt werden, da diese nur einmal in 2021 durchgeführt wurde. Problem ist hierbei, dass die Untersuchungen nur für die Kaderathleten zur Verfügung stehen, sodass Nichtkaderathleten leider diese Untersuchung aus eigener Tasche bezahlen müssten.

zu TOP 9 - Abschluss:

Nach dreieinhalb Stunden wird der Jugendtag mit unserem Sportgruß „Gut Holz!“ beendet.



Rainer Malz, Landesjugendwart.



Robert Hellwig, Protokollführer